

Unsere Stellungnahme zur Vergabe der Bauarbeiten zur Sanierung der Ortsdurchfahrt / Stuttgarter Straße

5 Es bestanden in der letzten Gemeinderatssitzung am 28.06. zwei legitime Möglichkeiten, mit dem um 43,9 % höheren Angebotspreis gegenüber dem Planwert von knapp 6,2 Mio. € umzugehen. Als ABG-Fraktion haben wir uns **gegen eine derzeitige Vergabe der Bauarbeiten** zu einem Preis von rund 8,9 Mio. € entschieden und uns stattdessen **für eine Neuausschreibung zu einem späteren Zeitpunkt ausgesprochen**. Es steht für uns außer Frage, dass die Technik im
10 Untergrund der Ortsdurchfahrt saniert werden muss und das Ortsbild zu verschönern ist. Auf Grund der unerwarteten hohen Angebotspreise ergab sich für uns die dringende Notwendigkeit neu darüber nachzudenken, ob eine Kostensteigerung von rund 2,7 Mio. € für die Sanierung der Ortsdurchfahrt in Zeiten einer Hochpreisphase in der
15 Baubranche hinnehmbar ist. Bei der Vielzahl der anstehenden Projekte, die Schwieberdingen im Bereich der Glemstalschule und den Hallen im Areal Herrenwiesen noch zu stemmen hat, gilt es das Projekt Stuttgarter Straße noch stärker aus finanziellen Blickwinkeln zu betrachten und zu bewerten. Es gilt zudem zu berücksichtigen, dass die Ausschreibung nur 92 % der Baumaßnahme umfasste. Es besteht kein monetäres Füllhorn, aus dem beliebig geschöpft werden kann. Das gilt für uns auch dann, wenn ein sehr **erfreulicher positiver Jahresabschluss für 2016 erzielt** wurde. Wir begrüßen es sehr, dass im letzten Haushaltsjahr ein **um 3,3 Mio. € verbessertes Ergebnis verrechnet** werden konnte. Einen Großteil hat hierbei erneut die Gewerbesteuer beigetragen, was für uns für die Leistungsfähigkeit des bestehenden Schwieberdinger Gewerbestandorts spricht. Aus dem Jahresüberschuss von 2016 nun aber die Mehrkosten für die Sanierung der Ortsdurchfahrt zu begleichen, mag einem kurzfristigen Reflex folgen, benachteiligt aus unserer Sicht jedoch mittelfristig die Haushaltslage in Bezug auf die noch ausstehenden Projekte. Wir sahen daher in einer neuen Ausschreibung der Sanierung der Ortsdurchfahrt **die Chance zu einem späteren Zeitpunkt in eine günstigere Kostenlage zu kommen**. Zur Schonung des Gesamthaushalts wäre für uns ein zeitlich späterer Baubeginn hinnehmbar gewesen.
35 Rückblickend erscheint es uns ungünstig gewesen zu sein, dass die Ausschreibung für die Sanierung der Ortsdurchfahrt (im April/Mai), der Zuschlag für eine Baufirma (Ende Juni) und der geplante Baustart (Ende Juli) zeitlich so eng beieinander lagen. Wir sehen hierin durchaus einen Grund dafür, weshalb sich nur drei Firmen auf die Ausschreibung mit einem Angebot rückgemeldet haben. Wir gehen davon aus, dass Baufirmen eher **längerfristig planen** wollen und bei einem zu kurzen Planungszeitraum vor Baustart nicht kostenoptimiert anbieten können.
40 Da sich der Gemeinderat nun mehrheitlich dafür ausgesprochen hat, die Sanierungsarbeiten für rund 8,9 Mio. € durchzuführen, bauen wir darauf, dass das ausgewählte Bauunternehmen seine Zuverlässigkeit erfüllt. Zudem seien laut der Aussage der Bauplaner viele Faktoren mittels Gutachten abgesichert und man erwarte keine Überraschungen.
50 Wir erwarten hier vor allem keine weiteren Kosten.

**Wir sind für Sie aktiv! Ihr Kontakt zur ABG-Fraktion:
Kontaktdaten** gibt's unter: www.abg-schwieberdingen.de
Treffen Sie uns bei den **ABG-Jedermann-Treffen**

55 **Michaela Reinold / Mark Schachermeier / Andreas Streit**